



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2021;**

**hier: Zuschuss zu den Planungskosten für das Raubtier- und Exotenasyl in Ansbach-Wallersdorf  
(Kap. 12 08 neuer Tit. u. Tit. 893 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 08 wird ein neuer Tit. „Zuschuss zu den Planungskosten des Raubtier- und Exotenasyis in Ansbach“ eingefügt und mit Mitteln in Höhe von 0,2 Mio. Euro ausgestattet.

In Tit. 893 03 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,8 Mio. eingefügt, fällig frühestens 2022.

### **Begründung:**

Das Raubtier- und Exotenasyl in Ansbach-Wallersdorf wird bereits seit über 27 Jahren betrieben. Der gemeinnützige Verein „Raubtier- und Exotenasyl e. V.“ nimmt sichergestellte bzw. beschlagnahmte Tiere aus illegaler oder schlechter Haltung aus ganz Bayern auf. Über Polizei, Zollbehörden oder auch von einzelnen Zirkusbetrieben in finanziellen Nöten werden die Tiere an den Verein übergeben. Der Verein hat sich in den letzten Jahren, da langfristige Perspektiven am bestehenden Standort nicht gegeben sind, um einen neuen Standort gekümmert. Nun sind konkrete Verhandlungen mit den bayerischen Staatsforsten bereits erfolgt. Im Jahr 2021 sind die Erstellung der Eingabe- und Baupläne, die Klärung aller Erschließungsfragen, die Baugenehmigung und erste Investitionsmaßnahmen geplant. Im Jahr 2022 soll dann der Hauptteil der Baumaßnahme erfolgen.